ERGÄNZUNG DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ZUR 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 581 "IN DEN BÄRENKÄMPEN"

ANGABEN DER RECHTSGRUNDLAGEN

das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das IWG (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.04.1993 (BGBl. S. 466),

die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW 1984, S. 475), zuletzt ergänzt durch das Gesetz vom 20. Juni 1989 (GV NW 1989 S. 362),

die Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.1995 (GV NW 1995, S. 218),

die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132),

GELTUNGSBEREICH DER 1. ÄNDERUNG

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes betrifft einen Teilbereich des Flurstücks 1155 der Flur 20, Gemarkung Minden.

ERGÄNZUNG DER PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN

Fläche für den Gemeinbedarf

Auf dem Flurstück 1155 der Flur 20, Gemarkung Minden wird ein Teilbereich der Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung -Schule- geändert und in Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung -Kindergarten- festgesetzt.

ERGÄNZUNG ZU DEN NACHRICHTL. ANGABEN, DARSTELLUNGEN UND HINWEISEN

Bodendenkmalpflege
Wenn bei Erdarbeiten kultur- oder erdgeschichtliche Bodenfunde oder Befunde(etwa Tonscherben, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien) entdeckt werden, ist nach §§ 15 u. 16 DschG die Entdeckung unverzüglich der Gemeinde oder dem Amt für Bodendenkmalpflege, Kurze Straße 36, 33613 Bielefeld(Tel.:0521/5200250) anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mind. 3 Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten.

Aufgestellt:
Minden, den 18.11.1996

Stadtplanungs- und Vermessungsamt

gez. Kosiek
Stadtbaurat u.
Beigeordneter